

# "Bad Nauheimer Schülerstipendium"

Mit dem "Bad Nauheimer Schülerstipendium" möchte die Bürgerstiftung Schüler/innen von Bad Nauheimer Schulen fördern, die trotz Bedürftigkeit oder/und Migrationshintergrund auf sich aufmerksam machen durch soziales Engagement bei gleichzeitig guten schulischen Leistungen.

Die Stipendien werden im Regelfall für 1 Jahr gewährt. Die Bürgerstiftung bemüht sich ein weiteres Förderungsjahr mit Hilfe von Sponsoren zu ermöglichen.

## Sachstand

### **2016**

Es gibt derzeit keine Förderung, da uns keine Stipendiaten/innen vorgeschlagen wurden. Wir empfinden dies als sehr bedauerlich und denken über Alternativen nach.

### **2014/2015**

Ein neuer Stipendiat ist gefunden. Alexander Rogovskyy erfuhr die gute Nachricht vom Vorstand am 8. November. Die Unterstützung ähnelt dem der vorigen Jahre.

Alexander ist 15 Jahre alt und besucht das Ernst-Ludwig-Gymnasium. Er ist Schulsieger 2013/14 der Mathematik-Olympiade Hessen und seine sonstigen Schulnoten lassen altgediente Vorstandsmitglieder vor Neid erblassen.

Ein Pressebericht finden Sie unter "Presse" (WZ vom 10.12.2014).

### **2012/2013**

Im 1. Quartal 2012 diskutierte der Vorstand über die Vergabe des einjährigen Schülerstipendiums. In den Genuss unserer Förderung kam **Eliana Esposito**. Die 16-jährige St.-Lioba-Schülerin freut sich über einen neuen Laptop, der sie bei ihren Hausaufgaben unterstützen wird und die finanzielle monatliche Unterstützung sowie über einen PC-Kurs und ein WZ-Abo.

Die Interessen der Zehntklässlerin sind breit gefächert und reichen von Singen, Tanzen und Gitarre spielen, aber auch Sprachen erlernen steht auf ihrer Agenda ganz oben. Da paßt es gut, dass ihr Pate Wolfgang Albach, ehemaliger Lehrer an der Augustinerschule Friedberg, u.a. Latein unterrichtete.

Unter dem Menüpunkt "Presse" --> "Archiv" finden Sie einen Bericht über die Stipendiatin vom 10.03.2012

### **2011/2012**

Mit besonderer Freude konnte der Vorstand im März 2011 der Öffentlichkeit berichten, dass wir wieder eine Stipendiatin für ein Jahr unterstützen können. Es ist die 14-jährige **Diana Zaman**, die derzeit die 8. Klasse der Ernst-Ludwig-Schule besucht. Diana erhielt zusätzlich zu der monatlichen finanziellen Zuwendung einen Laptop, einen Gutschein für einen PC-Kurs, einen Buchgutschein und ein WZ-Abo. Für die Unterstützung von Diana bedankt sich die Bürgerstiftung bei den Firmen König Bürotechnik, Know-iT Consulting, der Sponholz-Stiftung, bei Buchhändler Bernhard Frank und der Wetterauer Zeitung.

Patin unserer Stipendiatin ist dieses Mal unsere Stifterin Frau Monika Hofmann.  
Unter dem Menüpunkt "Presse" --> "Archiv" ist ein WZ-Bericht vom 11.03.2011 eingestellt.

### **2010/2011**

Für das Schülerstipendium bewarb sich in Abstimmung mit der Schule ein Zwillingsspaar. Bei der Vorstellung der Schülerinnen in unserer Arbeitsgruppe "Bildung" hinterließen beide einen sehr positiven Eindruck, so dass die AG-Mitglieder sich für eine Förderung aussprachen. Aufgrund zusätzlicher Informationen der Eltern und unseren Kriterien für eine Stipendiumvergabe konnte der Vorstand dem Wunsch der AG nicht folgen. Letztlich erhielten die Schülerinnen eine einmalige großzügige Spende für den Erwerb von Fachliteratur.

### **2009/2010**

"Das Schülerstipendium geht in die dritte Runde", schreibt die WZ vom 21.02.2009. Unser neuer Stipendiat ist der 15-jährige **Michael Jaros**, der die Ernst-Ludwig-Schule besucht. Eine Anschlussförderung für **Johanna Berhane** konnte erreicht werden.

**Michael Jaros** spricht perfekt deutsch und beherrscht seine polnische Muttersprache. Mit der Auswahl wurden seine guten schulischen Leistungen und sein Engagement bei der Freiwilligen Feuerwehr Nieder-Mörlen und in der katholischen Kirche des Stadtteils honoriert. Dass er auch in seiner Schulklasse anerkannt ist, zeigt seine Wahl zum stellvertretenden Klassensprecher.

Michael erhält ein Jahr lang kostenlos die Wetterauer Zeitung, damit er sich über das Leben in der Region informieren kann. Erinen Sachbuchgutschein über 300 Euro kann er in der Buchhandlung am Park einlösen. Die Musikschule Bad Nauheim gibt ihm Gelegenheit ein Musikinstrument kostenlos zu erlernen und ein Laptop soll ihm das Umgehen und Verstehen mit den neuen Medien erleichtern. Wir bedanken uns in diesem Zusammenhang bei dem Bürocenter Butzbach, das unserem Stipendiaten im Juni 2009 einen HP-Laptop und Office-Programme übergab.

Eine monatliche finanzielle Unterstützung rundet die Förderung ab.

Das Stipendium ist wieder auf ein Jahr begrenzt.

Pate von Michael Jaros sind unsere Stifter Frau und Herr Pfeffer, bei denen wir uns hierfür herzlich bedanken.

### **2008/2009**

Die Förderung von **Johanna Berhane** für das Schuljahr 2008/2009 geht ihrem Ende entgegen. Wir bemühen uns um ihre weitere Unterstützung durch Sponsoren.

Johanna besucht ab Sommer 2008 die 10. Klasse am ELS-Gymnasium in Bad Nauheim. Sie kam aus Eritrea nach Deutschland und ist das jüngste von sechs Kindern. Ihre Klassenlehrerin schlug Johanna für das Schülerstipendium vor, da sie sich sozial engagiert und gute schulische Leistungen vorweist. Biologie, Latein und Englisch sind ihre Lieblingsfächer.

Johanna erhält in Abstimmung mit den Sponsoren kostenlos ein Jahresabo der Wetterauer

Zeitung, darf einen PC-Kurs der Firma Know-it besuchen, kann einen Gutschein bei der Buchhandlung am Park einlösen und wird von der Bürgerstiftung monatlich finanziell unterstützt. Die BS wird versuchen für Johanna einen geeigneten PC zu beschaffen. Patin von Johanna Berhane ist Frau Isolde Ruppert, bei der sich die Bürgerstiftung recht herzlich bedankt.

### **Erfolgreiche Förderung im Schuljahr 2006/2007 abgeschlossen**

Gefördert wurden 2006/2007 mit einem monatlichen Unterstützungsbetrag:

- **Maria Kremer**, eine Schülerin, die vor einem Jahr aus Russland nach Bad Nauheim kam und
- **Ardalan Aram**, ein Schüler, der mit seiner Mutter vor 10 Jahren aus dem Iran floh.

**Maria Kremer** erhielt zusätzlich von der Musikschule Bad Nauheim ein Jahr lang kostenlosen Klavierunterricht und die Möglichkeit dort jederzeit zu üben. Ein PC-Kurs bei der Firma Know-it und Zuschüsse für den Kauf von Schul- und Fachliteratur rundeten die Unterstützung ab.

"Patin" für Maria Kremer war Frau Lentz.

Im September 2006 wählte die Hertie-Stiftung Maria Kremer als eine ihrer 23 hessischen START-Stipendiaten, so dass sie an den Bildungsseminaren und Veranstaltungen dieser Stiftung teilnehmen konnte.

Sicherlich ein toller Erfolg.

**Sachstand Juni 2009:** Maria Kremer hat bei mehreren Gelegenheiten ihr hohes musikalisches Können explizit zeigen können. Jetzt verläßt uns die frisch "gebackene" Abiturientin in Richtung München, wo sie Architektur studieren wird. Für sie, so sagt sie, ist "Architektur erstarrte Musik". Wir wünschen Ihr viel Erfolg beim Studieren.

**Ardalan Aram** erhielt zusätzlich zu der direkten finanziellen Unterstützung ein Jahresabonnement für die Wetterauer Zeitung und Vergünstigungen bei der Literaturbeschaffung.

"Pate" für Ardalan Aram war Herr Wolfgang Iser.

Herr Aram erhielt im Sommer 2007 sein Abiturzeugnis und beendete damit seine schulische Ausbildung.

Die Bürgerstiftung gratuliert ihm zu dieser Leistung.

Die gezielte finanzielle Förderung der Stipendiaten ist der Bürgerstiftung nur möglich, weil zusätzlich zu den eigenen Mitteln die "Stadtwerke GmbH", das "Autohaus Georg von Opel" und die "Buchhandlung am Park" als Sponsoren das Projekt unterstützen, wofür wir uns herzlich bedanken.

Mehrere Berichte zu diesem Projekt finden Sie unter dem Menüpunkt "Presse".

Ansprechpartner

Herr RA K. Ruppert, Frankfurter Straße 28, 61231 Bad Nauheim, Tel: 06032-934522

## **Projektbeschreibung**

Angeregt von dem Projekt "Start Stipendienprogramm" der gemeinnützigen "Hertie Stiftung" hat die "Arbeitsgruppe Bildung" der Bürgerstiftung "Ein Herz für Bad Nauheim" beschlossen, ein eigenes Förderprojekt aufzulegen.

Das Stipendium ist bewusst als Bad Nauheimer Einrichtung gestaltet, um damit den Bad Nauheimer Schüler/innen auch ein Gefühl der Bindung an ihre Kommune zu vermitteln.

Dabei soll das Schulkind auch an Politik, Kultur, Leben und Arbeit in Bad Nauheim herangeführt werden, soweit es dazu in der Lage und bereit ist.

## **Auswahlkriterien**

Jährlich können bis zu zwei Schüler/innen aus Bad Nauheim gefördert werden, die:

- ab Jahrgangsstufe 8 eine der Bad Nauheimer Schulen besuchen
- sehr gutes aktives Lernverhalten zeigen
- ansprechende schulische Leistungen erbringen
- Engagement in der Schule und/oder der Kommune zeigen, z.B. als Klassensprecher/in, Redakteur/in der Schülerzeitung, im sozialen, kulturellen oder sportlichen Bereich
- Bedürftigkeit oder/und MIGRATIONSHINTERGRUND aufweisen.

## **Auswahl**

Die schriftlichen Bewerbungsunterlagen, vermittelt durch die Schulen, gehen an die Bürgerstiftung, die eine Vorauswahl trifft.

Die Ausgewählten stellen sich in einem Gespräch einem Gremium der Bürgerstiftung vor, dem ein Vertreter der beteiligten Schulen angehört. Die Schüler/innen können sich von einer erwachsenen Person ihres Vertrauens begleiten lassen. Danach trifft der Vorstand der Bürgerstiftung seine Entscheidung.

## **Unterstützung**

Der/die Schüler/in erhält alternativ - nach Rücksprache mit ihm/ihr und der Schule als Unterstützung für ein Kalenderjahr:

- Geldzuwendung, monatlich bis max. 100 Euro
- Buchgutschein, einzulösen bei einer lokalen Buchhandlung
- Teilnahme an einem PC Kurs der Firma know-It
- PC, wenn nicht schon vorhanden und Sponsor gefunden wird
- Jahreskarte Schwimmbad
- Buskarte für Stadtbus
- Abo Wetterauer Zeitung
- Jahreskarte für Stadtbücherei
- Teilnahme an Kulturangeboten

## **Das "Bad Nauheimer Programm"**

sieht für das geförderte Kind - nach Rücksprache mit ihm, den Eltern und der Schule - vor:

1. Besuch von / Teilnahme an:

- Stiftungssitzungen
- des Stadtverordnetenvorstehers und der Stadtverordnetensitzung
- Praktikum in Bad Nauheimer Stifter-Firma
- Teilnahme an Führungen durch die Stadt
- Typischen Bad Nauheimer Einrichtungen
- Treffen mit den Eltern, soweit dies gewünscht wird.

2. Schnuppermöglichkeiten nach Interesse:

- von "A bis Z" wie z.B. Arztpraxis/Anwaltskanzlei, Bank/Sparkasse, Feuerwehr, Handwerksbetrieb, Johanniter, Krankenhaus, Polizei, Stadtverwaltung, Zahnarzt.

3. Der/Die Stipendiat/in berichtet der Stiftung über die Verwendung der Mittel und die Durchführung des Programms.

**Paten bzw. Ansprechpartner**

Den Stipendiaten/innen wird ein Pate zur Seite gestellt, der Mittler zwischen Stipendiat/in, Vorstand und ggf. Schule ist und die Projektdurchführung begleitet. Findet sich kein Pate, so tritt an dessen Stelle ein Ansprechpartner, der dem Schüler/der Schülerin als Kontaktperson bei Fragen zur Verfügung steht.

**Finanzielle Abwicklung**

Die Sparkasse Oberhessen bietet den Stipendiaten die Einrichtung eines kostenlosen Schülerkontos an.